



PATSCHER DORFBLATT

Aktuelles und Interessantes aus unserem Dorf

Nr. 1 · März 2020



Brauchtumsgruppe Patsch

Liebe Patscherinnen und Patscher!

Wieder ist ein Fasching zu Ende gegangen und deshalb wollen wir, im Ausblick auf das nächste Jahr, erneut daran erinnern, dass wir als Patscher Brauchtumsverein immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern sind. Unser Verein besteht derzeit aus ca. 50 Personen – angefangen vom Kind bis zum Erwachsenen sind alle Altersgruppen vertreten. Unsere Ausrücken finden zum größten Teil bei diversen Faschingsumzügen oder Faschingsbällen in Patsch bzw. im Umkreis von Patsch statt. Falls wir jetzt das eine oder andere Interesse geweckt haben, sind wir über unseren Obmann Andreas

Knoflach unter 0670/2015805 oder über den Schriftführer Michael Töchterle unter 0664/1502470 erreichbar. Ihr findet uns auch für weitere Informationen im Internet unter: www.brauchtumsgruppe-patsch.at!

Text und Fotos: Michael Töchterle, die Brauchtumsgruppe Patsch

Aus dem Inhalt

Wissenstest der Feuerwehrjugend in Patsch	2
Zwei Nachwuchstalente stellen sich vor	3
Kinderfasching	4
SPG Patsch/Ellbögen Frühjahrssaison 2020	5
Kinder in Bewegung	6
Skiwoche der Volksschule Patsch am Patscherkofel	6-7
Impressionen vom Maskenball	8-9
Umzug der Patscher Schellenschlagerinnen	10
Informationsabend zur Spielgruppe	11
MOYO – Mehr Herz für Mädchen und Frauen dieser Welt	12
Verteilknoten für „Blaulichfunk“ in Patsch	13
Tiroler Chronikwesen feiert 50 Jahre Bestand ...	14
Termine	16
Impressum	16



Wissenstest der Feuerwehrjugend in Patsch

Am Samstag, den 28. März 2020 findet der diesjährige Wissenstest für die Mitglieder der Feuerwehrjugend der Bezirke Innsbruck Stadt und Innsbruck Land statt. Es ist uns gelungen, diese Veranstaltung heuer erstmals nach Patsch zu holen.

Bereits um 09:00 Uhr werden sich die ersten Bewerber den einzelnen Stationen stellen. In den Kategorien Gerätekunde, Erste Hilfe, Knoten, Funk, Formalexerzieren, Feuerwehrtaktik und einem schriftlichen Teil haben die ca. 400 Teilnehmer ihr Können, welches sie über wochenlanges Üben und Proben erlernt haben, unter Beweis zu stellen, um am Ende des Tages, bei der Schlussveranstaltung um ca. 17:30 Uhr beim Gemeindezentrum, die ersehnten Abzeichen in den Stufen Bronze, Silber und Gold entgegen zu nehmen. Besonders stolz sind wir auf unsere eigene Jugendgruppe und ihre Ausbilder: Katharina, Johannes, Lukas, Matteo und Manuel treten zum Bewerb um das Abzeichen in Silber an.

Die Wettbewerbsdisziplinen finden vorwiegend in den



Räumlichkeiten der Volksschule Patsch statt und sind als solche nicht öffentlich zugänglich.

Es besteht aber sicherlich die Möglichkeit, für interessierte Jugendliche, die Veranstaltung zu besuchen und sich über das Feuerwehrwesen zu informieren.

Text und Fotos: Wolfgang Span, FF Patsch



Die Sunnseitigen



Liebe Patscherinnen, liebe Patscher!

Es ist soweit... Wir haben unsere erste CD aufgenommen und laden Euch herzlich zu unserer CD-Präsentation am Sonntag, den 05. April 2020, um 12:00 Uhr im Gemeindesaal Patsch ein. In den gemeinsamen musikalischen Stunden der vergangenen 6 Jahre blicken wir auf viele einzigartige und besondere Erlebnisse zurück. Mit dieser CD wollen wir das Ergebnis unserer Laufbahn festhalten und unsere gemeinsame Leidenschaft – die Musik – zum Ausdruck bringen und mit Euch teilen. ORF-Moderator Martin Papst wird uns durch das abwechslungsreiche Programm in Form eines Wunschkonzertes führen. Musikalisch werden wir vom „Naviser Viergesang“ unterstützt. Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl ist schon ab 11:00 Uhr bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Bis dahin einen sonnigen Frühlingsbeginn,
Eure Sunnseitigen

Text: Susanne Müller / Foto: Madeleine Gabl

Zwei Nachwuchstalente stellen sich vor

Wir sind auch heuer wieder in der glücklichen Lage, gut ausgebildete Jungmusikanten in unseren Reihen begrüßen zu dürfen. Seit Oktober spielen Katharina Span (Querflöte) und Samuel Greier (Schlagzeug) bei der Musikkapelle Patsch mit und werden ihre Premiere beim heurigen Frühjahrskonzert am 1. und 2. Mai in der Turnhalle der Volksschule Patsch geben. Wir haben sie vor einer Probe zu einem kurzen Interview gebeten.

Warum hast du dich für die MK Patsch entschieden?

Katharina: Meine Cousine Lisa Span, die selbst Flöte bei der Kapelle spielt, hat mir viel großartiges vom Verein erzählt und mich motiviert auch mitzuspielen.

Samuel: Gemeinsames Musizieren im Dorf ist für mich sehr wichtig und macht mir großen Spaß.

Von wem hast du dein musikalisches Talent?

Katharina: Ich komme aus einer sehr musikalischen Familie.

Samuel: Von meinen Eltern. Mein Papa war Klarinettist bei der Musikkapelle Patsch und meine Mama singt gut und gerne und spielt Gitarre.

Wer sind deine musikalischen Vorbilder?

Katharina: Meine Cousine Lisa Span und die Sängerin Melissa Naschenweng.



Samuel: Jay Weinberg und Eric Moore (beides Schlagzeuger)

Was würde dein Instrument über dich erzählen?

Katharina: Katharina nimmt mich nicht immer regelmäßig in die Hand, wenn sie aber der Eifer packt, dann lässt sie mich stundenlang nicht los.

Samuel: Samuel reagiert sich oft an mir ab und ich merke an seiner Spielweise wie es ihm geht.

Wir freuen uns jetzt schon auf viele gemeinsame musikalische Stunden mit unseren zwei Nachwuchshoffnungen und bedanken uns für das Interview.

Text und Foto: Bernhard Mair, MK Patsch

Der neue Ausschuss der MK Patsch stellt sich vor

Nach 18 Jahren als Obmann der MK Patsch legte Manfred Knoflach sein Amt im November 2019 nieder. Im Zuge der Jahreshauptversammlung fanden Neuwahlen statt, in dieser wurde Josef Töchterle zum neuen Obmann gewählt. Auch andere Posten, wie Obmann Stellvertreter, Schriftführer, Kassier, Kassier Stellvertreter, Kapellmeister Stellvertreter, Zeugwart und Monturenwart wurden neu besetzt.

Der Ausschuss setzt sich nun wie folgt zusammen: Josef Töchterle (Obmann), Matthias Mair (Obmann Stellvertreter), Rene Sarg (Kapellmeister), Julian Erhard (Kapellmeister Stellvertreter), Christian Keßler (Stabführer), Bernhard Mair (Leitung Jugendorchester), Tanja Reitmair (Kassier), Theresa Knoflach (Kassier Stellvertreter), Claudia Planötscher (Schriftführerin), Verena Götzl (Medienreferentin), Klaus Klingenschmid (Jugendreferent), Nicole Hofer (Notenwartin), Michael Töchterle (Zeugwart) und Katharina Greier (Trachtenwartin).

Vielen Dank an alle ehemaligen Ausschussmitglieder für die gute Einarbeitung in unser Amt und den Einsatz in den letzten Jahren.



Wir bedanken uns bei allen Besuchern unseres Maskenballs- die nächste Herausforderung kommt mit unseren zwei Frühjahrskonzerten am 1. und 2. Mai. Dazu möchten wir alle recht herzlich einladen. Wie gewohnt finden die Konzerte im Turnsaal der Volksschule statt.

Text und Foto: Claudia Planötscher, MK Patsch

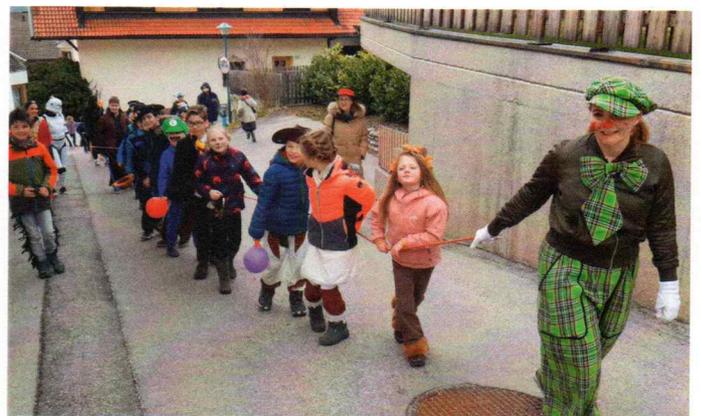
Kinderfasching

Ein Highlight zur Faschingsauskehr war der Kinderfasching! Ein lebendiges und fröhliches Treiben bei dem sehr viel gelacht wurde. Wie immer begann der Spaß mit einem kleinen Umzug. Nach einem kurzen Stopp mit Limbodanceeinlage schafften es alle zurück in den Gemeindesaal. Dort gab es verschiedene Geschicklichkeits- und Bastelstationen sowie verschiedenen Spiele. Die Auftritte der Kinder bei der Playbackshow waren wohl der Höhepunkt der Veranstaltung. Michael Jackson, ABBA, Gangnamstyle sowie Andreas Gabalier rockten die Bühne und das Publikum war begeistert. Die Interpreten durften sich über tolle Preise freuen. Auch die Erwachsenen ließen sich nicht lange bitten und so gelang ein gemeinsamer spontaner Macarenatanz, den alle erstaunlich gut beherrschten. Dankeswerter Weise spendierte die Gemeinde wieder Würstel und Getränke für die Kinder so, dass sich zwischendurch auch alle stärken konnten. Viele Helfer und Helferinnen unterstützten uns mit Kuchen, Apfelsaft, Wein und ihrer Mithilfe beim Fest – herzlichen Dank euch



allen vom Familienverband und dem Hortteam!

Text: B. Mair-Maurer, Fotos: A. Pfurtscheller & M. Knoflach



Pilgern – Fortsetzung? Interesse?

Vor 8 Jahren wagten sich einige Patscher jeweils in der Karwoche auf den Jakobsweg von der tschechischen Grenze bis zum Dom zu St. Jakob in Innsbruck. Nachdem dieses Projekt 2019 abgeschlossen werden konnte, möchten wir heuer ein neuerliches Pilgern anbieten. Es geht durch das Pielachtal von St. Pölten bis nach Mariazell.

Wir fahren am Palmsonntag (5. April 2020) mit dem Zug nach St. Pölten und dann mit der Mariazellerbahn nach Hofstetten/Grünau – dort übernachten wir das erste Mal. Am Montag folgen wir dem Pielachtaler Pilgerweg auf ca. 20 km bis nach Loich, am Dienstag geht es weiter bis nach Annaberg (ca. 20 km) und am Mittwoch führt uns der Weg auf ca. 17 km bis nach Mariazell. Von dort fahren wir dann am Mittwoch-

nachmittag mit der Mariazellerbahn zurück bis nach St. Pölten und dann mit dem Zug wieder nach Tirol.

Wer daran teilnehmen möchte, möge sich bitte umgehend bei Gertraud Töchterle (0664/9312153) oder Maria Klingschmid (0650/3788110) anmelden.



Basilika Mariazell

Text: Friedl Klingschmid

Goldene Hochzeit

Am 16. Dezember 2019 wurden Hiltrud und Theodor Greiner für das Erreichen von 50 Ehejahren offiziell gefeiert. Die Gemeinde lud das glückliche Jubelpaar zu einem Mittagessen im Grünwalderhof in Gesellschaft von Pfarrer Norbert und Bezirkshauptmann-Stellvertreter Mag. Josef Schreier. Dieser überreichte eine Urkunde und die Ehrengabe des Landes Tirol. Langjährige Treue und der Stellenwert von Ehe und Familie als Kern unserer Gesellschaft wurden in diesem Rahmen besonders hervorgehoben.

Text: Bgm. Andreas Danler



Pfarrer Norbert, Bezirkshauptmann-Stellvertreter und Bürgermeister feierten mit dem Jubelpaar Hiltrud und Theodor Greiner.

Foto: Grünwalderhof

Spielgemeinschaft Patsch/Ellbögen Frühjahrssaison 2020

Die Vorbereitungen auf die neue Frühjahrssaison laufen seit 13. Jänner 2020 auf Hochtouren. Wir haben auch Neuigkeiten im Bereich des Trainerstabes bei unserer Kampfmannschaft. Hermann Plunser übernimmt ab sofort den Cheftrainerposten und Patrick Steinkellner, welcher im Sommer als Spielertrainer vorgestellt wurde, ist nun Co-Trainer. Der neue Trainer ist wie immer mit vollem Einsatz dabei und versucht die ungeliebte Wintervorbereitung für jeden im Team schmackhaft zu gestalten.

Unsere Kampfmannschaft beendete die Herbstsaison 19/20 auf Platz 7.

Historisch ist, dass unsere Kampfmannschaft erstmals auswärts ungeschlagen war. Historisch ist aber leider auch die Tatsache, dass sie auf heimischen Rasen kein Spiel gewinnen konnte.

Nachwuchsabteilung:

Auch unsere Kleinsten sind schon in die Vorbereitung auf die Frühjahrssaison gestartet. Von den fünf Nachwuchsmannschaften (U14, U10, U09, U08 und die

U07) spielten auch die „Größten“ schon ihre Hallenturniere. Auch unsere Trainer sind mit voller Begeisterung dabei und werden auch in diesem Jahr wieder mit bestem Gewissen versuchen, den Kindern vor allem Spaß, Respekt und Disziplin im Sport und im Alltag zu vermitteln. Interessierte Kinder und Eltern können sich auch gerne bei unserem Nachwuchsleiter Stefan Heuberger (Tel. 0650 85 05 451) für ein „Schnuppertraining“ melden.

Zusammen hoffen wir auf ein erfolgreiches und vor allem verletzungsfreies Frühjahr. Lasst euch doch mal bei einem Heimspielwochenende am Sportplatz blicken. Wir bedanken uns wie immer bei allen Fans, Gönnern, VIP Karten Käufern und Helfern der SPG und hoffen auf eine erfolgreiche und verletzungsfreie Frühjahrssaison 2020.

Mit sportlichen Grüßen,
SPG TOTAL Patsch/Ellbögen



Christopher Mantl

Kinder in Bewegung



Im Kindergarten wird Bewegung in vielfältiger Form angeboten.

Diesen Winter durften die Kinder einen wunderschönen Schikurs bei herrlichem Wetter am Patscherkofel und eine sehr erfolgreiche Eissportwoche im Tivoli erleben. Ganz herzlich wollen wir uns beim Sportverein Patsch und der Gemeinde Patsch für die finanzielle Unterstützung bedanken. Die Kinder haben beide Angebote sehr genossen. Es wurden viele neue Talente entdeckt.

Text und Fotos: Gabi Dieplinger.



Skiwoche der Volksschule Patsch am Patscherkofel

Ob Regen, Wind und Schnee – wir fahren Ski – Juchel! Das war das Motto der Skiwoche der Volksschule Patsch. Motiviert und mit viel Freude trotzten die Kinder den anfänglichen Wetterkapriolen. Bestens aufgehoben bei der Alpinskischule Patscherkofel wedelten

und carvten die SchülerInnen voller Freude die Pisten hinunter. Vom Anfänger bis zum Profi – alle machten große Fortschritte und wurden ab Mitte der Woche mit Pulverschnee und strahlendem Sonnenschein belohnt. Auch „Das Kofel“ freute sich, dass die Schüler-



In Vorfreude auf den Skikurs vom 3. bis 7. Februar malten unsere Volksschulkinder fröhliche Wintersportbilder, die in der Skischule präsentiert wurden und auch dieses Gruppenfoto zieren.

Innen an ihrem Hausberg die Skiwoche verbrachten und luden die ganze Schule inklusive SkilehrerInnen, als krönenden Abschluss auf ein leckeres Essen ein. Das Lehrerinnenteam bedankt sich herzlich bei: den Eltern, dass sie uns ihre Kinder anvertraut haben, der

Gemeinde für das Übernehmen der Buskosten, der Schischule für die professionelle Durchführung der Skiwoche, und dem Restaurant „Das Kofel“ für die köstliche Verpflegung.

Text: Volksschule Patsch, Foto: Alpinskihschule Patscherkofel

Faschingskonzert der Landesmusikschule SÖM in Patsch

Am 6. Februar 2020 fand das Semesterabschlusskonzert unserer Musikschule im Gemeindesaal statt. Lustig verkleidete MusikschülerInnen begeisterten das Publikum aus Patsch und weiteren Dörfern des südöstlichen Mittelgebirges.

Schulleiter Mag. Werner Kreidl und sein pädagogisches

Team stellten wieder ein repräsentatives und abwechslungsreiches Konzertprogramm zusammen. Die Musikkapelle Patsch unterstützte die wertvolle musikalische Nachwuchsarbeit bei diesem Konzert, aber auch das ganze Jahr über, tatkräftig.

Text und Fotos: Bgm. Andreas Danler



Im Jugendorchester findet sich das eine und andere bekannte Gesicht aus Patsch.



Das Sax-Quartett machte musikalisch und im witzigen Zebra-kostüm viel Wind.

Impressionen vom Maskenball





Fotos: MK Patsch

Patscher Adventsingen 2019

Am Freitag, den 20. Dezember, fand das Patscher Adventsingen 2019 im Rahmen der Adventfenster in der nur mit Kerzen beleuchteten Pfarrkirche Patsch statt. Unter dem Motto „Schian langsam wead's still“ gestalteten der Kirchenchor Patsch, ein Klarinetten- und Posaunenensemble der Musikkapelle Patsch, die Sunnseitigen und der Veranstalter Patschworkchor eine sehr musikalisch gelungene, herzberührende, weihnachtliche Stunde. Durch das Programm führte Dominik Falgchlunger. Die jungen Dorfbewohner Katharina Span und Lukas Töchterle erzählten zum Schluss die Weihnachtsgeschichte.

Anschließend konnten sich alle Mitwirkenden und ZuhörerInnen im Vereinslokal der Schützen bei heißen Getränken und Weihnachtsbäckerei aufwärmen. Für das freiwillige Bereitstellen der Räumlichkeiten möchten wir Hauptmann Roland Huter und Obmann Thomas Haller ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagen. Außerdem geht ein herzliches Dankeschön an unseren Pfarrer Norbert Gapp, an Siegmund Siegele und seinen Helfern für das Aufstellen der Krippe, an Beschriftungen Siegele für das Drucken der Plakate, an Barbara Mantl fürs Wer-

bedesign, an die Patscher Schellenschlagerinnen fürs Spendieren des Glühweines und an Bernhard Mair für die Tontechnik.

Ein großer Dank weiters auch an alle freiwilligen Helfer im Hintergrund sowie den MusikantenInnen und SängerInnen dafür, dass ihr euch Zeit dafür genommen habt. Wir wissen es sehr zu schätzen, eine so starke Gemeinschaft im Dorf zu haben.

DANKE für Eure große Hilfsbereitschaft!



An diesem Abend wurden durch freiwillige Spenden 500 Euro gesammelt, welche wir der Obfrau der Vinzenzgemeinschaft, Rosi Braunegger, mit Freude überreichen konnten. Die Vinzenzgemeinschaft kümmert sich in unserem Dorf um Menschen in seelischer und materieller Not. Die MitarbeiterInnen arbeiten ehrenamtlich, weshalb jede Spende ohne Abzug den Hilfsbedürftigen zukommt. Text und Foto: C. Lackner/B. Mantl

Umzug der Patscher Schellenschlagerinnen



Fotos: Tanja Reitmair

Am Unsinnigen Donnerstag fand wieder der traditionelle Umzug der Patscher Schellenschlagerinnen statt. Pünktlich um 12 Uhr mittags wurden die Fahnen der



Patscher Schellenschlagerinnen und der Original Patscher Fögler gehisst.

Mit Beginn des Umzugs um 14 Uhr erstrahlte die Sonne am Himmel. Alle Mitwirkenden: Patscher Schellenschlagerinnen, Brauchtumsgruppe Patsch, Original Patscher Fögler und Musikkapelle Patsch konnten vor den vielen Zuschauern ihre Aufführungen zum Besten geben.

Beim anschließendem Unsinnigen Ball im Hotel Bärenwirth wurde noch bis in die Nacht hinein gefeiert und zur Musik der Liveband „Chiccos“ getanzt.

Es war ein gelungener Tag. DANKE an ALLE die dazu beigetragen haben.

Die Patscher Schellenschlagerinnen

Wir suchen eine 3-Zimmer-Wohnung
optimal in Patsch, mit Garten!



Ich bin alleinerziehende Mutter von zwei Kindern (5 und 3 Jahre) und suche eine 3-Zimmer-Wohnung in Patsch, optimal mit Garten und mit der Erlaubnis eine Katze halten zu dürfen.

Monika Gebhard-Mravlag

Volksschule Patsch

Nach dem ersten Semester unter neuer Leitung und mit fast neuem Lehrkörper zogen die die ElternvertreterInnen der VS Patsch bei einem Treffen mit Direktorin Mag. Heidi Greiderer BEd ein positives Fazit über die Entwicklungen an der Volksschule.

Das neue Schuljahr startete an der Volksschule Patsch mit einem fast komplett neuen Lehrkörper und unter neuer Leitung. Diese Herausforderung und die zahlreichen Änderungen, die durch das neue Team gesetzt wurden, waren das Thema eines Treffens der ElternvertreterInnen mit Direktorin Mag. Heidi Greiderer BEd und Mag. Birgit Larcher BEd, stellvertretend für das gesamte LehrerInnenteam.

Über das Treffen mit LH Günther Platter in der VS Patsch sowie den Gegenbesuch im Landhaus wurde bereits auch im Gemeindeblatt und in der Tiroler Tageszeitung informiert. Diese öffentlichkeitwirksame und für die SchülerInnen spannende Veranstaltung ist aber nur ein kleiner Baustein von verschiedenen Aktivitäten, die das neue Team gesetzt hat. Bei den ElternvertreterInnen trafen zahlreiche positive Rückmeldungen über die Modernisierung der Schule, die Veranstaltungsangebote für SchülerInnen, die Organisation der Gesunden Jause, die äußerst positive Zusammenarbeit

mit dem Hort, die Einführung von englischsprachigen Unterrichtselementen, die klassenübergreifende Arbeit mit LernpartnerInnen in Deutsch und Mathematik, die Skiwoche – um nur ein paar Beispiele zu nennen – ein.

Die Schulleiterin und die ElternvertreterInnen sprachen auch über bereits angelaufene Maßnahmen und Projekte, welche die aktuellen Herausforderungen aufgreifen. Insbesondere das seit vergangenen Oktober eingeführte soziale Lernen soll im Sommersemester noch ausgebaut werden, um das Schulklima weiter zu verbessern. Die Kommunikation zwischen Eltern, Kollegium und Schulleitung war ebenfalls Thema dieses Gesprächs. Überlegt wurden weitere Treffen im Rahmen des Schulforums, um an der konstruktiven und positiven Abstimmung Schule – Eltern zu arbeiten.

Ein geplanter gemeinsamer Jahresabschluss der SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern soll dieses intensive Schuljahr abschließen.

Die ElternvertreterInnen wünschen LehrerInnen und SchülerInnen alles Gute für das Sommersemester!



Informationsabend zur Spielgruppe

Erfreulich viele interessierte Eltern waren beim Informationsabend zur Eröffnung der Spielgruppe Spielkiste anwesend. Ab dem 20. April werden Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren jeden Montag und Dienstag von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr betreut. Die Spielgruppe wird im Mehrzweckraum der Gemeinde untergebracht sein. Der Verein Spielkiste (Angelika Pfurtscheller und

Bettina Mair-Maurer) freut sich über die gelungene Kooperation mit der Gemeinde Patsch durch die dieses Projekt entstehen konnte.

Interessierte Eltern können sich gerne per email an den Verein wenden um weitere Informationen zu bekommen: Spielkiste.patsch@gmail.com

Text: Bettina Mair-Maurer



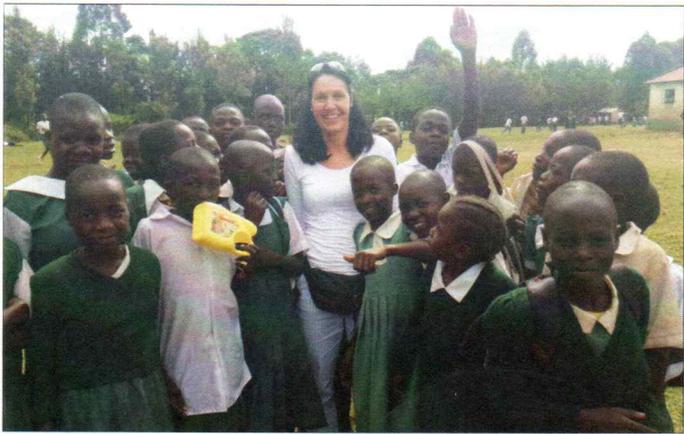
Informationsabend

Foto: Andreas Danler

MOYO – Mehr Herz für Mädchen und Frauen dieser Welt

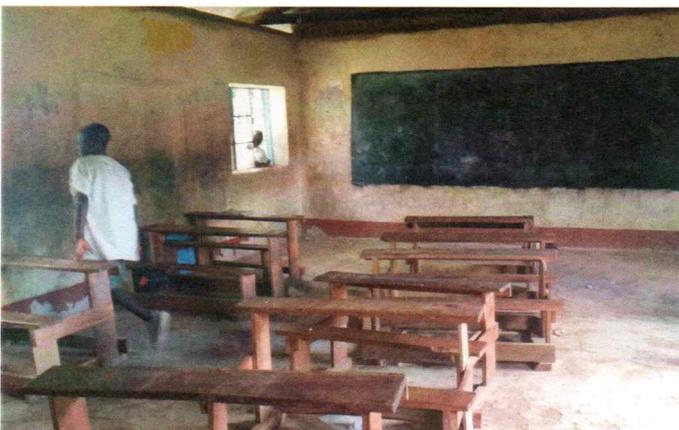
Mädchen ohne Schuhe, in zerschissenen Schuluniformen und teilweise ungewaschen, das ist das Bild, welches sich mir im Hinterland von Kenia an der Grenze zu Uganda dargeboten hat.

Ich hatte 2018 die Gelegenheit, drei Monate in Rahmen eines ehrenamtlichen Sozialprojektes in Kenia zu verbringen. Dabei konnte ich soziale Missstände insbesondere für Mädchen hautnah erleben. Leider fehlt in Afrika vielen Familien das Geld für den Schulbesuch ihrer Kinder. Speziell bei Mädchen verzichten Väter deshalb oft auf Ausbildung. Zwangsehen mit 14 Jahren stehen auf der Tagesordnung, Mädchen werden einfach wegverheiratet und somit scheint das Problem gelöst. Frauen und Mädchen stemmen in Afrika die Hauptarbeit am Feld und in der Viehzucht, Mädchen werden hier von ihren Familien als Gratis-Arbeitskräfte herangezogen.



All diese Eindrücke haben mich dazu veranlasst, einen gemeinnützigen Verein mit dem Namen MOYO (bedeutet auf Suaheli Herz) – Mehr Herz für Mädchen und Frauen dieser Welt zu gründen. Der Verein engagiert sich, um Mädchen eine bessere Chance für ein selbstbestimmtes Leben zu geben und sammelt Spenden für Schulgebühren, Schuluniformen, Schuhe, Lernunterlagen, Hygieneartikel etc.

Zusammen mit dem lokalen Partner Kimilili Integrated Development Education Program (KIDEP) unterstützt der Verein ausgewählte Schulen im Bezirk Bungoma/



chen laufen in abgenutzten Schuluniformen herum (diese sind für den Schulbesuch in Kenia obligatorisch) und nur wenige haben Schuhe an. Die Klassenräume sind spärlich eingerichtet – eine Schülerin kann sich glücklich schätzen, wenn sie eine Holzbank ergattert – ansonsten muss am Boden gelernt werden. Auch die



Kenia. Ich war diesen Januar selbst zwei Wochen vor Ort, um sicherzustellen, dass die Spenden sicher ankommen. Die Zustände in diesen Schulen sind erbärmlich. Es ist offensichtlich, dass es an allem fehlt: Mäd-



hygienischen Standards sind erschreckend: Wasser muss aus einem Bohrloch gezogen werden und oft stehen 600 Schülerinnen nur 3 Außentoiletten (Plumpsklos) zur Verfügung, welche dann barfuß aufgesucht werden müssen, Hygieneartikel wie Binden sind unerschwinglich. Oft werden Mädchen morgens ohne Essen in die Schule geschickt, weil die Eltern kein Geld für ein Frühstück haben. Auch ist ein Mittagessen oft unbezahlbar (die Tagesschule dauert aufgrund des britischen Systems bis 16 Uhr), wobei es sich hierbei nur um Reis/Maisbrei und um ein paar Bohnen handelt. So bleibt den Mädchen nichts Anderes übrig, als den ganzen Tag hungrig die Schulbank zu drücken.

Erfahren Sie mehr über den Verein MOYO sowie vom Schicksal von Yvonne und anderen Mädchen und wie MOYO geholfen hat unter www.moyo-tyrol.org.

Text und Fotos: Barbara Messner, Patsch

Ergebnisse der Gesundheitsstraße bei der Dorfgesundheitswoche

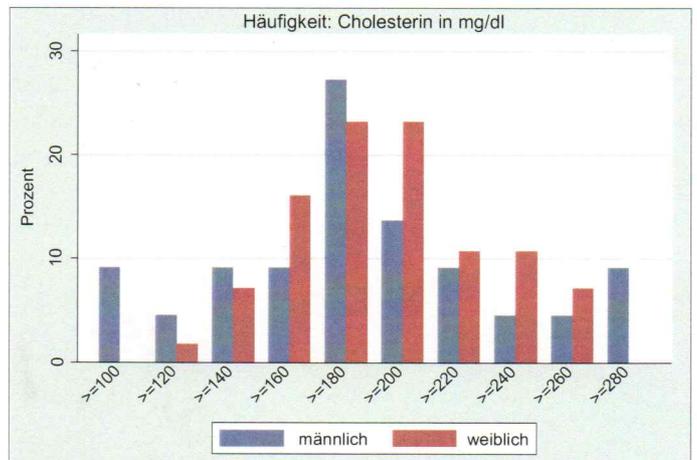
Insgesamt konnten 98 Personen untersucht werden. Leider ist das Gewicht im Mittel gegenüber 2011 leicht angestiegen. Besonders erfreulich aber ist, dass das Gesamtcholesterin im Mittel von 244 mg/dl auf 223 mg/dl gesunken ist. Die Blutdruckwerte sind unverändert geblieben, leider behandeln 8 Personen ihren hohen Blutdruck nicht. Ebenso sind die Blutzuckerwerte in Ordnung und die Diabetiker waren gut eingestellt. Für die tolle Organisation, das herrliche Büfett, die Vorführung der Gymnastikgruppe, den Vortrag von Jakob Danler, die schönen Zeichnungen der Volksschüler und ihr Mitwirkung bei der Preisverteilung sei nochmals herzlich gedankt.

Text und Grafiken: Dr. Edwin Knapp



Der Erfinder einer Erfolgsgeschichte, Dr. Edwin Knapp wird von Friedrich Lackner, dem Geschäftsführer der AVOMED, und Bürgermeister Andreas Danler am Abschluss seiner letzten Dorfgesundheitswoche geehrt.

Foto: Susanne Müller



In dieser Grafik ist die Verteilung der Cholesterinwerte dargestellt und wir sehen, dass einige unserer BürgerInnen Cholesterinwerte über 200 mg/dl aufweisen. Jene mit Werten zwischen 200 und 260 müssen sich aber deswegen noch keine Sorgen machen, da wir in dieser Woche gelernt haben, dass es ein gutes Cholesterin (HDL), von dem man nie genug haben kann, und ein schlechtes Cholesterin (LDL) gibt. Alle diejenigen, deren Quotient aus Gesamtcholesterin/HDL unter 4 gelegen ist müssen sich daher keine Sorgen machen.

Quotient aus Gesamtcholesterin / HDL	Geschlecht	
	Männer	Frauen
hoch	17 (65.4%)	9 (34.6%)
grenzwertig	12 (60.0%)	8 (40.0%)
normal	12 (23.1%)	40 (76.9%)
Gesamt	41 (41.8%)	57 (58.2%)

Verteilknoten für „Blaulichtfunk“ in Patsch

Das Land Tirol, Abt. Zivil- und Katastrophenschutz, Funktechnik, ist für den Ausbau und den Betrieb des Blaulichtfunknetzes in Tirol verantwortlich. Seit 2006 besteht ein gemeinsames Funknetz für alle Rettungs- und Hilfsorganisationen sowie Behörden in Tirol. Die Lawinkatastrophe in Galtür 1999 war einer der Auslöser, die das Land Tirol veranlasste, im Bereich der Einsatzkommunikation sowie Führungskommunikation eine einheitliche digitale Kommunikationsplattform zu schaffen, die allen Einsatzorganisationen in Tirol zur kostenlosen Nutzung bereitgestellt wird.

Zur Erhöhung der Ausfallsicherheit wurden seit 2012 zudem verschiedene Maßnahmen gesetzt, die das Funknetz in besonderen Situationen, wie bei Vermurungen, Stromausfällen (Blackout), etc. entsprechend hochverfügbar machen. Durch die Errichtung des KAT-Richtfunknetzes, welches vom Fachbereich Funktechnik geplant, errichtet und betrieben wird, konnte die Ausfallsicherheit des Funknetzes auf nahezu 100% erhöht werden.

Die Umsetzung dieser Projekte und deren kostenfreie Nutzung für alle Einsatzorganisationen in einer Gemeinde kann nur durch die Unterstützung der Tiroler Gemeinden erfolgen, die durch die Mitnutzung geeigneter Infrastruk-



Quelle:
Land Tirol



Standort
Beispiel
Quelle:
Land Tirol

tur einen wesentlichen Beitrag leisten. In der Gemeinde Patsch wird dank der Unterstützung des Gemeinderates und Herrn Bürgermeister DI Andreas Danler am Wasserschloss ein Richtfunkverteilknoten errichtet, der die Funkstationen in Schönberg, Oberegg bei Neustift, Kreuzjoch und Natters entsprechend ausfallsicher versorgen wird. Die Einsatzorganisationen in Patsch werden über die vorhin erwähnten Standorte funktechnisch versorgt. Eine höhere Verfügbarkeit dieser Standorte, kommt somit auch indirekt der Gemeinde Patsch zu gute. Wir dürfen uns bei den Tiroler Gemeinden bedanken, die zur Realisierung dieser Projekte beitragen und damit zur Erhöhung der Sicherheit in Tirol und für die Bevölkerung einen wesentlichen Beitrag leisten.

www.tirol.gv.at/funk

Text: Ing. Alois Angerer

Vitalregion – neuer Obmann

Bei der Generalversammlung des Fördervereins der „Vitalregion über Innsbruck – Patscherkofel bis Glungezer“ am 14. Februar 2020 wurde ein neuer Vorstand mit Bürgermeister Johannes Strobl (Aldrans) als Obmann gewählt. Das Mittelgebirgsplateau am Fuße des Patscherkofel und Glungezer präsentiert sich seit drei Jahren als Vitalregion und erstreckt sich von Tulfes

bis Ellbögen und beinhaltet die Gemeinden Ellbögen, Patsch, Sistrans, Lans, Aldrans, Rinn und Tulfes sowie Innsbruck mit den Stadtteilen Igls und Vill.

Mit der Wahl des neuen Vorstandes wurde auch die Verlegung des Vereinssitzes in die Gemeinde Aldrans beschlossen. Der neue Vorstand bedankte sich beim bisherigen Obmann Bürgermeister Josef Kofler für seine Aufbauarbeit, seine umsichtige Führung der Fördergemeinschaft und seinen großen Einsatz.

Text und Foto: Auszug aus www.vitalregion.tirol



Der neue Vorstand v.l.n.r.: BGM DI Andreas Danler, Koordinatorin Alexandra Skamen, Obm.-Stvin Maga Christine Oppitz-Plörer, Obmann BGM Johannes Strobl, Martin Feichtner, BGM Josef Kofler.

Tiroler Chronikwesen feiert 50 Jahre Bestand

Die Arbeitsgemeinschaft der ChronistInnen ist im Tiroler Bildungsforum angesiedelt. Dieses lud anlässlich des runden Jubiläums am 16. November 2019 zu einem Festakt im neuen Landhaussaal ein.

Im Rahmen der Feier wurden langjährige ChronistInnen durch Landesrätin Dr. Beate Palfrader geehrt. Ossi

Wörle war nicht nur federführend in der Präsentation dieser hochkarätigen Veranstaltung, sondern wurde auch selbst für seine besonderen Verdienste als Landes- und Dorfchronist ausgezeichnet.

Text: Bgm. Andreas Danler, Foto: Land Tirol



Foto von der Ehrung (v.l.n.r.): Hansjörg Hofer – Landeschronist-Stv., LR Dr. Beate Palfrader, Oswald Wörle – Landeschronist und 47 Jahre Chronist in Patsch, Bettina Ellinger – Bildungsforum, Bgm. Andreas Danler

Die Sozialversicherung ist in der heutigen Zeit eine wichtige Säule des Sozialstaats. Wir können uns glücklich schätzen, in so einem Sozialstaat wie Österreich leben zu dürfen. Das war nicht immer so. Erst um die Jahrhundertwende, von 1887 bis 1906, begannen die Anfänge der Unfallversicherung, der Krankenversicherung und zuletzt der Pensionsversicherung.

Als 80-jähriger Lehrer sucht Sebastian Wagner 1894 um Versetzung in den bleibenden Ruhestand an. Auf einem Blatt Papier konzipiert er sein Ansuchen, das in der Chronik Patsch im Archiv liegt. Er schreibt:

Hoher k.k. Landesschulrath!

Der ergebenst Gefertigte stellt die unterthänige Bitte um Versetzung in den bleibenden Ruhestand nach den Bestimmungen des Landesschulgesetzes vom 30. April 1892, betreffend die Volksschulen, und erlaubt sich, sein Gesuch mit nachstehenden Gründen zu unterstützen:

- 1. Ist er laut Taufschein am 1. Februar 1814 geboren und somit bereits 80 Jahre alt.*
- 2. Ist er infolge des Verfallens seiner geistigen und körperlichen Kräfte, wie auch das ärztliche Zeugnis nachweist, zur weiteren Dienstleistung gänzlich unfähig.*
- 3. Hat er im Jahre 1834 das Lehrerzeugnis, laut Beilage, erhalten und diente vom Jahre 1834 bis 1837 als Lehrgehilfe in Völs, vom Jahre 1837 bis zum Jahre 1873 ununterbrochen als Lehrer in Patsch, und*

von diesem Jahre an bis jetzt ununterbrochen als Lehrer in Neustift.

- 4. Wurde er vom f.b. [fürstbischöflichen] Consistorium in Brixen mit Dekret vom 9. Februar 1852, Nr 68 als definitiver Lehrer in Patsch und mit Erlass des h.k.k. [hohen kaiser königlichen] Landesschulrathes vom 4. August 1873, Nr. 11651 als definitiver Lehrer in Neustift angestellt.*

Er dient demnach nach Erlangung des Lehrerzeugnisses bereits 60 Jahre und war auch schon in den Jahren 1831 bis 1833 als Aushilfslehrer bei seinem Vater in Patsch im Schuldienste thätig.

Gestützt auf diese Gründe hofft der unterthänig Gefertigte die sichere Gewährung seiner Bitte.

Neustift am

Blasius Wagner, Lehrer

Nachsatz:

Wagner war ein verdienstvoller Lehrer und zugleich auch Organist und Mesner. 1892 erhielt er für seine Tätigkeiten im Rahmen der Kirchenmusik „von seiner Majestät das silberne Verdienstkreuz“. Hoffend auch auf eine Hilfe von „oben“, schrieb er in einer Ecke mit Bleistift ein Gebet dazu: „Maria sei dir Hilfe im Leben, Kraft in Gefahren, Trost im Tode, Freude im Himmel!“ Seine Bitte um Versetzung in den Ruhestand ist unerfüllt geblieben. Er verstarb am 5. August 1894 in Neustift.

Oswald Wörle, Chronist

Haltung und Anmeldung von Hunden

Bereits seit dem Jahre 2012 gilt in Patsch die Verordnung über den Leinenzwang und die Verpflichtung zur Aufnahme von Hundekot im gesamten Gemeindegebiet. Auf der homepage der Gemeinde kann die Leinenzwangverordnung samt zugehörigem Plan über die räumliche Begrenzung eingesehen werden. Demnach sind Hunde im geschlossenen Ortsgebiet und auf den wichtigen Spazier- und Feldwegen anzuleinen. Im Bereich von Weideflächen und während der Vegetationsphase darf ebenso kein Freilauf erfolgen. Die Überwachung der Verordnung obliegt der Gemeinde bzw. auch der Bergwacht.

Seit Ende Jänner 2020 tritt die Novelle des Landespolizeigesetzes in Kraft:

Erstmals einheitlich für alle Gemeinden Tirols wurde im bebauten Gebiet eine Leinen- bzw. Maulkorbpflicht eingeführt. Die HundehalterInnen können hier zwischen diesen beiden Varianten wählen. In bestimmten Bereichen wie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Einkaufszentren, vor Schulen und Kindergärten sind Hunde jedenfalls mit Leine und Maulkorb zu führen. Außerhalb des bebauten Gebietes kann die Gemeinde per Verordnung für weitere Bereiche eine Leinen- bzw. Maulkorbpflicht

verordnen. Die Strafgeelder bei Verstößen gegen diese Regelungen kommen der Gemeinde zu.

Hundehalter, die erstmals einen Hund bei der Gemeinde anmelden, müssen den Nachweis einer theoretischen Ausbildung zur Hundeführung (Sachkundenachweis) in Form eines Kurses vorlegen. Diese Kurse werden von tierschutzqualifizierten HundetrainerInnen oder von speziell ausgebildeten Tierärzten angeboten. Die Bescheinigung ist mit der Anmeldung des Hundes bei der Gemeinde vorzulegen. Die Verpflichtung zum Nachweis eines Kursbesuchs tritt mit 1. April 2020 in Kraft. Kurse werden unter anderen bereits seit Anfang Februar am WIFI (Wirtschaftsförderungsinstitut der Wirtschaftskammer Tirol, Egger-Lienz-Str. 116, Innsbruck www.tirol.wifi.at/kurs/15003x-sachkundenachweis-fuer-ersthundehalterangeboten) in einem monatlichen Rhythmus angeboten.

Im Sinne eines guten und solidarischen Miteinanders ersuche ich alle bestehenden und künftigen HundebesitzerInnen die Tiere bei der Gemeinde anzumelden und die rechtlichen Vorgaben der Hundehaltung zu befolgen.

Bürgermeister DI Andreas Danler

Terminkalender

19.03. 18:00 Uhr	Abendmesse zum Fest des Hl. Josef, Landespatron
29.03. 02:00 Uhr	Zeitumstellung – Uhren eine Stunde vorstellen
29.03. 09:00 Uhr 13:00 Uhr	Passionssonntag, Pfarrgottesdienst Fastensuppe im Gemeindesaal für Missionar P. Magnus in Tansania (Afrika)
05.04. 09:00 Uhr	Palmsonntag mit Prozession
05.04. 11:00 Uhr	CD-Präsentation „Die Sunnseitigen“ im Gemeindesaal
09.04. 19:30 Uhr	Gründonnerstag: Abendmahlfeier des Herrn mit Pfarrchor
11.04. 09:00 Uhr 17:00 Uhr 21:00 Uhr	Karsamstag: Anbetung beim Hl. Grab, Grabwache der Schützen, Auferstehungsfeier der Kinder, Osternachtfeier mit Pfarrchor
12.04. 09:00 Uhr	Ostersonntag: Osterhochamt mit Pfarrchor
13.04. 10:00 Uhr	Ostermontag: Emmausmesse in Heilig Wasser
15.04. 19:00 Uhr	Osterhochamt mit Bischof Hermann Glettler
19.04. 09:00 Uhr	Weißer Sonntag: Feier der Erstkommunion
01.05. 20:15 Uhr	Frühjahrskonzert MK Patsch
02.05. 20:15 Uhr	Frühjahrskonzert MK Patsch
03.05. 09:00 Uhr	Florianifeier der FF / Jahreshauptversammlung
31.05. 09:00 Uhr	Pfingsten: Hochamt mit Chor „Patschwerk“ und Kanzelpredigt
07.06. 10:30 Uhr	Tag des Fußballs am Sportplatz

Termine SPG / Heimspiele Frühjahr 2020:

Sa,	28.03.20,	16:00 Uhr	SPG gegen Roppen/Karres
Do,	09.04.20,	19:30 Uhr	SPG gegen Veldidena
Fr,	24.04.20,	19:30 Uhr	SPG gegen Wacker Ibk 1c
Fr,	08.05.20,	19:30 Uhr	SPG gegen Steichach
Mi,	20.05.20,	19:30 Uhr	SPG gegen Sistrans
So,	07.06.20,	10:30 Uhr	SPG gegen Paznaun

RAIFFEISEN. DEIN BEGLEITER.



IMMER GUT
AUFGELEGT.

HOL DIR DEIN CLUB-KONTO MIT
GRATIS JBL TUNE 560BT HEADPHONES.

www.club-tirol.at Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.



Über die vielen Vorteile informiere
ich dich gerne persönlich.
Komm einfach vorbei oder ruf an.
Ich freu mich auf dich.

Corina Müller



Raiffeisen-Landesbank Tirol AG
Corina Müller
Bankstelle Igls,
Hilberstraße 24, 6080 Igls
t | + 43 512 377107-15057
e | corina.mueller@rlb-tirol.at

Mag. Julia Neurauder, Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, Raiffeisen-Kommunikation

Geburten



Maria Antonia Gadner
Valentina Piegger

Herzlichen Glückwunsch
den Eltern und den
neuen Erdenbürgern viel
Wachstum und Gedeihen!

Jubiläen

**Wir gratulierten
herzlich zum ...**

80. Geburtstag

Alois Seidner
Dr. med. Edwin Knapp

85. Geburtstag

Maria Kurzbauer

Impressum

Herausgeber, Verleger und Eigentümer:
Gemeinde Patsch, Dorfstraße 22

Redaktion:

Claudia Holzknecht, Alfred Konzett,
Bernhard Mair, Georg Pedrini,
Klaus Troger, Manuela Zangerl

Layout: RWF, Volders

Amthliches, Personelles (Gratulationen):

Bgm. Andreas Danler

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Andreas Danler
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben
die Meinung der jeweiligen Autoren wieder
und müssen sich nicht mit jener des Heraus-
gebers decken.

dorfblatt@patsch.tirol.gv.at

Nächster Redaktionsschluss: 18. Mai 2020

Nächste Ausgabe: 15. Juni 2020



RWF Frömelt-Hechenleitner Werbegesellschaft m.b.H.
Alpenstraße 2 | 6111 Volders | www.rwf-media.com